

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

STR Ebat

OBERBÜRGERMEISTER		
11. NOV. 2022		
/.....Nr.		
<i>ITC</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 10.11.2022

Konsolidierungsauftrag für die Städtischen Werke Nürnberg - StWN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die angespannte Haushaltslage hat es notwendig gemacht, mit einem ambitionierten Einsparpaket über Personalkosten, Sachkosten und Investitionen in die Haushaltsberatungen für 2023ff zu gehen. Alle Referatsbereiche der Stadtverwaltung leisten dabei ihren Beitrag und gemeinsam mit der Kämmerei und den Stadtratsfraktionen von CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN konnte ein wirkungsvolles aber auch verträgliches Sparpaket auf den Weg gebracht werden.

Neben den Herausforderungen im städtischen Kernhaushalt ist jedoch abzusehen, dass auf dem Stand des aktuellen Wirtschaftsplanes der Städtischen Werke die Jahresfehlbeträge der StWN ab 2026 zusätzlich in den städtischen Haushalt durchschlagen.

In Gesprächen mit den Vorständen von VAG und N-ERGIE konnten wir deutlich machen, dass nur gemeinsam im gesamten „Konzern Stadt“ die enormen finanziellen Herausforderungen aktuell und in den kommenden Jahren gemeistert werden können.

Die Stadtratsfraktionen von CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schlagen daher vor, dass die Stadt Nürnberg als Gesellschafter der StWN, der VAG und N-ERGIE ein Sparpaket auferlegt, um die Verluste in den nächsten Jahren zu begrenzen. Bestandteile sollen ein Kostensenkungsprogramm und ein Investitionsverschiebungspaket sein. Konsolidierungsziel ist eine Reduzierung des im StWN-Wirtschaftsplanes enthaltenen Verlustes ab 2023 um jeweils 10 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kriegelstein
Andreas Kriegelstein
CSU-Fraktionsvorsitzender

T. Brehm
Thorsten Brehm
SPD-Fraktionsvorsitzender

A. Mletzko
Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN